

Forschung in 20 Jahren

***Woran werden wir forschen?
Welche Weichen müssen wir heute stellen?
Wie können wir Forschungsinhalte vermitteln?***

Der Open-Space Workshop dient als Auftaktveranstaltung der Diskussionsreihe „Forschung in 20 Jahren“, die wichtige gesellschaftliche Fragestellungen und grundlegende wissenschaftliche Forschungsthemen identifizieren soll. Strategien sollen erarbeitet werden, wie man sich diesen Themen mit wissenschaftlicher Methodik, adäquater Finanzierung und gesellschaftlicher Akzeptanz nähern kann. „Forschung in 20 Jahren“ umfasst die Teilaspekte

Leitmotive der Forschung

- Was sind die großen Grundlagenfragen der Wissenschaft in den nächsten 20 Jahren?
- Welche gesellschaftlichen Herausforderungen brauchen eine wissenschaftliche Antwort?
- Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse und Technologien werden in 20 Jahren unser Leben bereichern oder die Gesellschaft verändern?

Forschungslandschaft Österreich

- Welchen Stellenwert wird die Forschung in 20 Jahren haben?
- Welche Weichen müssen wir heute für die Forschung in 20 Jahren stellen?
- Wie wird Österreich ein „Land der Forschung“?

Wissenschaftskommunikation

- Wie können wir wissenschaftliche Ergebnisse einer breiten Gesellschaft vermitteln?
- Wie kann man Menschen für die Wissenschaft begeistern?
- Wie können wissenschaftliche Erkenntnisse eine Basis politischen Handelns werden?

Im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung stehen die **Leitmotive der Forschung** im Vordergrund.

Veranstaltungsort: Französisches Kulturinstitut, Währinger Straße 30, 1090 Wien

Termin: Donnerstag, 27. Oktober 2011 von 10:00 – 18.00 Uhr

Format des Workshops

Die Veranstaltung ist als „open space“ Workshop konzipiert. Nach einer Einführung und Impulsreferaten werden die Themen durch alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingebracht und in gemeinsamer Diskussion erarbeitet. Alle Mitglieder der Akademie der Wissenschaften sind eingeladen.

Vorläufiges Programm

10:00 Eröffnung

10:05 -10.15 **BM Karl-Heinz Töchterle**, BMWF

10.15 -11.00 Impulsreferate über Leitmotive der Forschung:

- **Renée Schroeder**, Uni Wien:
Was sind die großen Grundlagenfragen der Wissenschaft und welche wollen wir in 20 Jahren beantworten? Beispiel: Life Sciences
- **Manfred Grasserbauer**, TU Wien:
Welche gesellschaftlichen Herausforderungen brauchen eine wissenschaftliche Antwort?
Beispiel: Energie/Klima
- **Edeltraud Hanappi-Egger**, WU Wien:
Welche Erkenntnisse der Natur-, Gesellschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften werden in 20 Jahren unser Leben bereichern oder die Gesellschaft verändern? Beispiel: Arbeitswelt/Management

11:00 – 11:30 Podiumsdiskussion mit den Impulsreferenten und Impulsreferentinnen

11:30 – 12:00 Themensammlung

12:00 – 13:00 Gemeinsames Mittagessen

13:00 – 16:00 Aufarbeitung der Themen in Arbeitsgruppen

16:00 – 16:30 Kaffee

16:30 – 17:00 Gemeinsame Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen/Abschlussdiskussion

ab 17:00 – „Happy Hour“

Organisator

Junge Kurie der ÖAW (Organisationskomitee: Markus Arndt, Wilfried Ellmeier, Thomas Prohaska)

Anmeldung bis spätestens 15.09.2011 an das JK-Büro: Frau Elisabeth Eder: elisabeth.eder@oeaw.ac.at